



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 623

Eisenstadt, 1. August 2015

2015/5

Inhalt:

PERSONALNACHRICHTEN

- I. Diözesane Personalnachrichten

MITTEILUNGEN

- II. Seelsorgertag
III. Zur Kenntnisnahme
IV. Literatur

IMPRESSUM

PERSONALNACHRICHTEN

I. Diözesane Personalnachrichten

1. Änderungen in der Diözesankurie

Hochw. Dr. Richard Geier, Geistlicher Assistent des Referates Krankenseelsorge und Leiter der Seelsorge im Altenwohn- und Pflegeheim „Haus St. Martin“, zum **Leiter des Referates für Liturgie** im Bischöflichen Ordinariat und zum **Diözesanvertreter** in der **Liturgischen Kommission Österreichs**;

Hochw. Josef Kuzmits, bisher Pfarrer in Frankenau und Lutzmannsburg, wurde zum **Leiter des Liturgischen Referates** in der **Kroatischen Sektion** und zum **Beigeordneten Seelsorger im Altenwohn- und Pflegeheim „Haus St. Martin“** in Eisenstadt ernannt.

2. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat weiters ernannt die hochw. Herren

Lic. Johann Ghinari, Pfarrmoderator in Steinberg a. d. R. und Oberloisdorf, zusätzlich auch zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Rattersdorf** und **Mannersdorf a. d. R.**;

P. Vjekoslav Matić OFM, bisher Pfarradministrator der Pfarre Unterpullendorf, zum **Pfarrmoderator** des Pfarrverbandes **Unterpullendorf-Frankenau-Lutzmannsburg**;

MMag. Dr. Matthias Platzer, Koordinator der Seelsorge im Krankenhaus Oberwart, bisher Pfarrvikar der

Stadtpfarre Stadtschlaining und der Pfarren Großpetersdorf, Jabing und Neumarkt i. T. und Oberkohlstätten, zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Wolfau** unter Betreuung mit der **Mithilfe** in der Pfarre **Kemetzen**;

Mag. Karl Schlögl, Pfarrer in Eberau, Gaas und Bildein, zusätzlich zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Moschendorf**;

Mag. Ján Wechter, Pfarrmoderator in Großmürbisch und Strem, zusätzlich zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Heiligenbrunn** und **Hagensdorf**;

P. Stephen Marayikulam MSFS, bisher Pfarrmoderator der Pfarren Unterrabnitz, Piringsdorf, Pilgersdorf und Kogl (die er solidarisch mit Hochw. P. Salu Mathew Thattaparambil MSFS geleitet hat), zum **Pfarrvikar** der Pfarren **Pilgersdorf**, **Kogl**, **Piringsdorf**, **Unterrabnitz** und **Lockenhaus**;

Walter Alois Rudy, bisher Pfarrmoderator in Heiligenbrunn und Hagensdorf, zum **Pfarrvikar** der Pfarren **Rattersdorf**, **Mannersdorf a. d. R.**, **Steinberg a. d. R.** und **Oberloisdorf**;

Hochw. Léon Variamanana, bisher Aushilfspriester in der Stadtpfarre Stadtschlaining und in den Pfarren Lockenhaus, Oberkohlstätten, Großpetersdorf, Jabing und Neumarkt i. T., zum **Pfarrvikar** der Pfarren **Lockenhaus**, **Pilgersdorf**, **Kogl**, **Piringsdorf** und **Unterrabnitz**;

Hochw. P. Mag. Michael Weiss OCist, Pfarrer in Mönchhof, zum **Geistlichen Assistenten** der **Katholischen Jugend und Jungschar** für den **Dekanatskreis Nord**;

Hochw. GR Mag. Lic. Norbert Filipitsch MAS, Dechant und Stadtpfarrer in Jennersdorf, zum **Geistlichen Assistenten der Katholischen Jugend und Jungchar** für die **Dekanatskreise Mitte und Süd**;

3. In Dienstverwendung der Diözese genommen wurde der hochw. Herr

P. Rafael Ivankić OFM und zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Frankenau** und **Lutzmannsburg** ernannt.

4. Der hochw. Herr Diözesanbischof hat betraut die hochw. Herren

P. Lic. Lorenz Voith CSsR, Rektor des Klosters Maria am Gestade, ernannter Bischofsvikar für die Orden, mit der Wahrnehmung der **Begleitung** der **Welpriester** und **Diakone der Diözese Eisenstadt**;

Mag. Dr. Johannes Fleischacker, Pfarrer i. R., Graz, bisher mit der **Mithilfe** in den Pfarren **Wolfau** und **Kitzladen** beauftragt, mit der **Mithilfe** in den **Pfarren** des Dekanates **Jennersdorf**;

Mag. Burghard Lang, Güssing, zusätzlich mit der **Mithilfe** in den Pfarren **Heiligenbrunn** und **Hagensdorf**;

Mag. Johannes Lehrner, Tit.Pfarrer, Aushilfspriester in Oberpullendorf, mit der **Mithilfe** in den Pfarren **Nikitsch**, **Kroatisch Minihof** und **Kroatisch Geresdorf**;

Mag. Mariusz Małek, bisher mit der **Mithilfe** in der Stadtpfarre **Pinkafeld** und den Pfarren deren näheren Umgebung beauftragt, mit der **Mithilfe** in den Pfarren **Rotenturm a. d. P.**, **Oberdorf i. B.**, **Großpetersdorf**, **Jabing** und **Neumarkt i. T.**;

MMag. Stefan Martin Renner, Geistlicher Assistent des Bildungs- und Tagungszentrums im „Haus St. Stephan“, mit der **vorübergehenden Mithilfe** in der Stadtpfarre **Stadtschlaining** und in der Pfarre **Oberkohlstätten**.

5. Freistellung

Der **hochw. Herr Philipp Supper**, Neupriester, wurde zur **Fortsetzung** seiner **Studien** am **Istituto Patristico Augustinianum in Rom** freigestellt, wobei er im **Germanicum et Hungaricum** wohnen wird.

6. Der hochw. Herr Diözesanbischof hat enthoben

Mag. Ján Wechter, Pfarrmoderator in Großmürbisch und Strem, als **Pfarrmoderator** der Pfarre **Moschendorf**;

Mag. Ignaz Ivanschits, Pfarrer in Stinatz und Pfarrprovisor in Litzelsdorf, als **Pfarrprovisor** der Pfarre **Wolfau** unter Beibehaltung der Seelsorge in der Filialgemeinde **Wörterberg**;

Hochw. Dr. Richard Geier als **Verantwortlicher** für die **Seelsorge** im **Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt**;

Herrn Mag. Robert Kovács (L) als **Referent** für **Kirchenmusik** und als **Domorganist** im Hinblick auf die **einvernehmliche Auflösung** seines **Dienstverhältnisses**.

7. In den dauernden Ruhestand treten die hochw. Herren

EKR Mag. Dr. Anton Kolić, Pfarrer in Rattersdorf und Mannersdorf a. d. R.;

EKR Josip Sabolek, Pfarrer in Unterpullendorf;

GR Mag. Dr. Johannes Vertesich, Dechant des Dekanates **Großwarasdorf**, Pfarrer in **Nikitsch** und **Kroatisch Minihof** sowie **Pfarrmoderator** in **Kroatisch Geresdorf**.

8. Aus dem Dienst der Diözese scheidet die hochw. Herren

Dipl. Theol. P. Hans-Ulrich Möring OT, Leiter des Referates für Liturgie, Diözesanvertreter in der Liturgischen Kommission Österreichs und für das Gotteslob NEU sowie Kaplan in Eisenstadt-Oberberg und Eisenstadt-Kleinhöflein (Rückkehr in den Orden). Er bleibt weiterhin Vorsitzender der Diözesankommission für kirchliche Kunst;

P. Salu Mathew Thattaparambil MSFS, bisher **Pfarrmoderator** der Pfarren **Pilgersdorf**, **Kogl**, **Piringsdorf** und **Unterrabnitz**, die er solidarisch mit **Hochw. P. Stephen Marayikulam MSFS** geleitet hat.

9. Heilige Weihen

Seine Exzellenz, der hochw. Herr Diözesanbischof Mag. Dr. Ägidius J. Zsifkovics hat am **26. Juni 2015** in der **Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin in Eisenstadt** den **hochw. Herrn Philipp Supper**, Diakon, zuletzt auf **Pastoralpraktikum** in den Pfarren **Großpetersdorf**, **Jabing**, **Neumarkt i. T.** und **Oberkohlstätten** sowie in der Stadtpfarre **Stadtschlaining**, geb. am 18. Jänner 1989 in **Oberpullendorf**, **Heimatpf. Weppersdorf**, zum **Priester der Diözese Eisenstadt** geweiht.

Seine Exzellenz, der hochw. Herr Dr. Wilhelm Krautwaschl, **Bischof von Graz-Seckau**, hat am **28. Juni 2015** im **Grazer Dom** den **hochw. Herrn Diakon P. Mag. Tobias (Hannes) Koszogovits**

OFM, geb. 14. Juni 1973 in Eisenstadt, Heimatpf. Dürnbach, zum **Priester geweiht**.

10. Pastorale Mitarbeiter/innen

Frau Gerlinde Gruber (L) wurde als **Pastoralassistentin** am **Krankenhaus Oberwart** im Hinblick auf die **einvernehmliche Auflösung** ihres **Dienstverhältnisses enthoben**.

11. Katholische Aktion

Herr Michael Glatz (L), Oberpullendorf, hat seine Tätigkeit als **Vorsitzender der Katholischen Jugend und Jungschar Burgenland beendet**.

12. Diözesane Gremien

Hochw. EKR Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Kreisdechant, Dechant, Propst- und Stadtpfarrer in Eisenstadt-Oberberg und Stadtpfarrer in Eisenstadt-Kleinhöflein, ist über eigenes Ersuchen als **Mitglied** des **Priesterrates ausgeschieden**.

13. Adresse

EKR Mag. Dr. Anton Kolić, Pfarrer i. R., Schulgasse 6, 7361 Lutzmannsburg

EKR Josip Sabolek, Pfarrer i. R., Jelenščak 61, 42220 Novi Marof, Kroatien

GR Johannes Vertesich, Pfarrer i. R., Neugasse 18, 7361 Frankenau.

MITTEILUNGEN

II. Seelsorgertag

Der Seelsorgertag am Beginn des Arbeitsjahres 2015/2016 findet am **Donnerstag, dem 10. September 2015**, von 9.00 bis 13.00 Uhr im **Haus der Begegnung** in **Eisenstadt** aus Anlass des Jahres der Orden zum Thema **„Wie können Ordensgemeinschaften die Seelsorge bereichern?“** statt.

Univ.-Prof. Dr. Ewald Volgger, Linz, wird am Vormittag in zwei Impulsreferaten zum Thema sprechen. Vor dem gemeinsamen Mittagessen wird der Herr Diözesanbischof die seelsorglichen Schwerpunkte des Arbeitsjahres 2015/2016 vorstellen.

Herzlich eingeladen sind alle Priester, Diakone und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pastoral.

III. Zur Kenntnisnahme

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls

Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung **HOMILETISCHES DIREKTORIUM** – 29. Juni 2014 (Heft Nr. 201)

Enzyklika LAUDATO SI' von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus – 24. Mai 2015 (Heft Nr. 202)

Die Dokumente wurden vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ herausgegeben und allen Pfarren übermittelt.

IV. Literatur

Ägidius Zsifkovic. **VON A BIS Z**. Gott begegnen in der Welt von heute, 176 Seiten, € 19,95. ISBN 978-3-7022-3474-4. Tyrolia 2015.

Anhand ausgewählter Begriffe durchwandert Ägidius Zsifkovic, Bischof der Diözese Eisenstadt, in diesem Buch das Alphabet, von A wie Anfang, Angst, Anti-Aging und Auferstehung bis Z wie Zärtlichkeit, Zeit, Zufall und Zweifel. Das „A bis Z“ steht für die Welt in ihrer Ganzheit und die lebensnahen Beiträge des Bischofs lassen die Präsenz des Göttlichen in der Welt erahnen.

Illustriert wird der Band durch doppelseitige, in den Farben des Regenbogens gehaltene Bilder aus dem Zyklus „Wandlung“ von Heinz Ebner, in dem der Künstler weltliche und religiöse Bildelemente miteinander verwebt.

Papst Franziskus. **Gehen mit Jesus**. Das Herz des christlichen Lebens, 160 Seiten, € 18,50. ISBN 978-3-7666-2180-1. Butzon Bercker 2015.

Kaum ein Wort kommt beim Papst häufiger vor als „gehen“. Unterwegssein ist das Leitmotiv seines Denkens. Denn für diesen Papst darf die Kirche nicht statisch sein, sie muss auf den Straßen und Wegen der Menschen unterwegs sein, sie muss aus sich heraus gehen. Genauso kann lebendiger Glaube nur ein Weg sein, zu Gott und zu den Menschen. Dieses neue Buch des Papstes fächert den Schlüsselbegriff seines Pontifikats auf. Es ist zugleich eine Herausforderung loszugehen, sich aufzumachen und den Weg des Glaubens zu gehen.

Stephan Haering, Wilhelm Rees und Heribert Schmitz (Hg). **Handbuch des katholischen Kirchenrechts**. ca. 1696 Seiten, € 131,60. ISBN 978-3-7917-2723-3. Verlag Friedrich Pustet 2015.

Das Handbuch des katholischen Kirchenrechts ist seit über 30 Jahren ein Standardwerk für Lehre, Gerichts- und Verwaltungspraxis sowie die Arbeit in der Gemeinde. Jetzt wurde es von einem Team international renommierter Fachleute vollständig neu bearbeitet. Kompakt und kompetent wird das Recht der katholischen Kirche dargestellt. Der Systematik des kirchlichen Gesetzbuches folgend, wird auch die neueste Rechtsprechung auf universalkirchlicher wie auch auf teilkirchlicher Ebene berücksichtigt. Das Handbuch dient sowohl den Erfordernissen des akademischen Unterrichts und der Fort- und Weiterbildung als auch der Gerichts- und Verwaltungspraxis sowie den Bedürfnissen der Pastoral. Besondere Berücksichtigung erfährt das Verhältnis von Kirche und Staat in der Bundesrepublik Deutschland, in der Republik Österreich, in der Schweiz, in Frankreich und in Südtirol.

Rupert M. Scheule (Hg.). **Ethik des Lebensbeginns**. Ein interkonfessioneller Diskurs, ca. 208 Seiten, € 30,80. ISBN 978-3-7917-2666-3. Verlag Friedrich Pustet 2015.

Eine christliche Ethik des Lebensbeginnes erscheint wie ein Sondergut, das Katholiken vom Rest der Welt trennt. Aber welche Positionen gibt es eigentlich in den anderen Kirchen? Wie unterscheiden sich konfessionell geprägte Ethiken in ihrer Argumentation, wenn es um Schwangerschaftsethik und Embryonenschutz geht? Was verbindet sie? Welche Schlüsse sind aus Konsens und Dissens zu ziehen? Hier äußern sich erstmals namhafte Vertreter aller großen christlichen Traditionen zu diesen Fragen. Sie tun dies ohne jede Harmoniesucht. Denn nur so lässt sich der Horizont erreichen, in dem eine ökumenische Ethik des Lebensbeginnes denkbar wird. Mit Beiträgen von Christoph Raedel, Eberhard Schockenhoff, Militadis Vantsos, Friedemann Voigt und Markus Lersch.

Xaver Käser. **Brot des Lebens**. Eucharistische Andachten, ca. 144 Seiten, € 15,40. ISBN 978-3-7917-2729-5. Verlag Friedrich Pustet 2015.

Anbetungsstunden, auch nächtliche Gebetsstunden, liegen „im Trend“. Auch die eucharistische Andacht vor dem Allerheiligsten und mit abschließendem Segen mit der Monstranz erfreut sich vielerorts ungebrochenen Zuspruchs. Gesucht werden allerdings neue Formen einer eucharistischen Frömmigkeit, die als Kraftquelle für den Alltag erlebbar ist. Xaver Käser bietet in diesem Buch 25 ausgearbeitete Andachten in einer frischen und zeitgemäßen Sprache und mit einer heute angemessenen Gestaltung. Im Zentrum steht dabei nicht mehr die mittelalterliche „Schaufrömmigkeit“, sondern die Gegenwart Christi in seinem Wort, im eucharistischen Brot, in der Gemeinschaft der Betenden.

Johannes Putzinger (Hg.). **... und zeig uns deinen Sohn**. Rosenkranzandachten, ca. 160 Seiten, € 17,50. ISBN 978-3-7917-2734-9. Verlag Friedrich Pustet 2015.

„In der Jungfrau Maria ist alles auf Christus bezogen und alles hängt von ihm ab“, schrieb Papst Paul VI. Das Rosenkranzgebet, das er in einer eigenen Enzyklika empfahl, trägt dazu bei, Jesus Christus nicht nur zu verehren, sondern ihn auch kennenzulernen. „... und zeig uns deinen Sohn“ – diese Bitte wird in der alten marianischen Antiphon „Salve regina“ an Maria gerichtet. Das vorliegende Buch enthält 25 Andachten zum Rosenkranzgebet, in denen Jesus Christus in seinem Leben für uns im Mittelpunkt steht und meditiert wird. Sie können helfen, sich dem Geheimnis des Gottessohnes zu nähern – an der Hand Marias: Sie macht „allen, die suchen, den Sohn offenbar“ (GL 521)

**BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
EISENSTADT**

E i s e n s t a d t, 1. August 2015

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Martin Korpitsch
Generalvikar